Landkreis Tuttlingen

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: Susanne Rebholz
Telefon: 07461 / 926 9106
Telefax: 07461 / 926 9189
E-Mail: s.rebholz@landkreis-tuttlingen.de

PM-Nummer: 166/2026

Datum: 23.10.2026

Spatenstich in Rietheim-Weilheim: Revitalisierung des Faulenbachs und neue Wege für die Landwirtschaft

Im Flurneuordnungsverfahren Rietheim-Weilheim (Faulenbach) im Landkreis Tuttlingen beginnen weitere Baumaßnahmen. Mit dem offiziellen Spatenstich am Dienstag, 20. Oktober 2026, begannen Arbeiten zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Erschließung sowie ergänzende landschaftspflegerische Maßnahmen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Vorhaben mit einem Zuschuss von rund 106.400 Euro.

Grundlage für die Förderung ist der im Juli 2026 genehmigte Wege- und Gewässerplan mit einem Kostenvolumen von rund 133.000 Euro. Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) bewilligte hierfür einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Bedeutung des Verfahrens für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Verfahrens ist die bereits umgesetzte Revitalisierung des Faulenbachs. Durch die Bereitstellung geeigne-

ter Flächen konnte das Gewässer ökologisch aufgewertet und naturnäher gestaltet werden.

Das zuvor geradlinige, kastenförmige Bachprofil wurde aufgelöst. Ein beidseitiger Gewässerrandstreifen in öffentlichem Eigentum gibt dem Bach mehr Raum für seine natürliche Entwicklung. Eingebaute Mäander schaffen zusätzliche Lebensräume, verlangsamen die Fließgeschwindigkeit und tragen dazu bei, Wasser länger in der Landschaft zurückzuhalten. Die Maßnahme unterstützt die Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und leistet einen wichtigen Beitrag, um dem Klimawandel mit insbesondere langen und teilweise extremen Trockenphasen zu begegnen.

Ergänzend wurde ein bachbegleitender Fußweg angelegt, der die Ortsteile Rietheim und Weilheim miteinander verbindet. Damit konnte ein lang gehegter Wunsch der Gemeinde erfüllt und das Naherholungsangebot verbessert werden.

Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit landwirtschaftlicher Grundstücke werden im Verfahrensgebiet an einzelnen Stellen neue Wege gebaut. Die damit verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch landschaftspflegerische Maßnahmen, beispielsweise Baumpflanzungen, ausgeglichen.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat die Baumaßnahmen in seiner Sitzung am 17. September 2026 mit einem Auftragsvolumen von knapp 78.000 Euro vergeben. Die Arbeiten haben mit dem offiziellen Spatenstich begonnen. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt, abhängig von der Witterung, vier bis sechs Wochen.

Mit der Förderung unterstützt das Land Baden-Württemberg die Verbindung von landwirtschaftlicher Infrastruktur, ökologischer Entwick-

lung und Klimaanpassung. „Das Flurneuordnungsverfahren schafft wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung des Gebiets“, sagt Rainer Guggemos, Projektleiter des Flurneuordnungsverfahrens.

Weitere Informationen zum Flurneuordnungsverfahren Rietheim-Weilheim (Faulenbach) gibt es auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg: https://www.lgl-bw.de/4984

Foto: (v. l. n. r.) Rainer Guggemos (Projektleiter Flurbereinigungsverfahren), Winfried Schwarz (Dezernent Ländlicher Raum), Roland Späth (Straßenbau Späth), Felix Cramer von Clausbruch (Bürgermeister Rietheim-Weilheim), Rudi Ackermann (Vorsitzender des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft), Savannah Spang (Landespflegerin untere Flurbereinigungsbehörde), Peter Constantin (LGL), Günter Klink (Bausachbearbeiter Flurbereinigungsverfahren)